

Call for Contributions

Zweites Kunstpädagogisches Kolloquium zur Vernetzung in Österreich und im deutschsprachigen Raum
von Nachwuchsforschenden für Nachwuchsforschende

21.–23.11.2025

Universität für angewandte Kunst Wien

Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht

kolloquiumsharingteilen@gmail.com

Sharing*Teilen

Physische, digitale und phygitale Felder der Forschung zu Kunst und Bildung in Gemeinschaft

Vermitteln ist allgegenwärtiges Wesensmerkmal menschlichen Zusammenlebens. Das Teilen und Weitergeben von Wissen, Erfahrenem und Gelerntem beeinflusst nicht nur unser tägliches Miteinander, sondern ist auch das Ziel von Bildungseinrichtungen sowie Gegenstand und Methode (kunst-)pädagogischen und fachdidaktischen Forschens. Daran angeschlossen stellen sich nicht nur Fragen, was, sondern ebenso wie, an wen, von wem und von welcher Position aus vermittelt wird, mit welchen Wirkungen Wissensaustausch stattfindet und wer an diesem unter welchen (Zugangs-)Bedingungen beteiligt ist. (Digitale) Anwendungsfelder, ästhetische Erfahrungsfelder, Möglichkeitsfelder, Spielfelder – Vermittlungsfelder begründen sich nicht nur in formalisierten Orten des Lernens, sondern können sich ebenso in zwischenmenschlichen Begegnungen ergeben, deren Bedeutsamkeit sich zuweilen erst in der gemeinsa-

men Reflexion eröffnet. Diese Commons, sollen im Kolloquium Sharing*Teilen als Räume für Neues und Unerwartetes geltend gemacht werden und kollaborative Praktiken, wie die gemeinsame Betrachtung, Begehung, Bestellung, Pflege und das Umgraben der eigenen forschenden Praxis in den Mittelpunkt gestellt werden. Dabei sollen genauso Phasen der Geduld, des Unsicherseins, des Scheiterns, des Hinhörens und Zweifelns als Teil von Forschungsprozessen adressiert werden. Im Rahmen des zweiten kunstpädagogischen Kolloquiums *Sharing*Teilen* möchten wir diesen vielfältigen Zugängen und Arbeitsweisen nachspüren, und einen Ort des Austauschs, Vernetzens und des *Sharing*Teilens* für Nachwuchsforschende schaffen.

Call for Contributions

Der Call richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen und Forschungsinteressierte im Kontext Kunst und Bildung sowie aller benachbarten Disziplinen. Wir möchten sowohl Dissertant*innen und Post-Docs als auch Studierende im Bachelor- und Master-Studium herzlich zur Mitwirkung einladen. In den Beiträgen ist eine thematische Bezugnahme auf den Call wünschenswert, diese ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme.

In einem Rahmen, der auf kollegialem Austausch beruht, eröffnet das Kolloquium die Möglichkeit für Diskussion, Dialog und Zusammenarbeit auf Augenhöhe, um gemeinsam gedankliche Wanderungen inmitten der unterschiedlichen *Felder* des Lernens und

Vermittelns zu unternehmen und neue Impulse zu säen. Den Beiträgen sind keine Grenzen gesetzt. Das Kolloquium ist ein Austauschort, um erste Ideen zu besprechen, Gedanken einzubringen sowie Feedback und Anregungen von Kolleg*innen einzuholen. *Sharing*Teilen* schafft Möglichkeiten, um sich im Forschungskontext auszuprobieren, Unfertiges mitzubringen, Zwischenstände zu präsentieren und Einblicke in aktuelle (Interessens-)Schwerpunkte oder Herausforderungen der eigenen Forschungsarbeit zu geben.

Details

- Datum: 21.–23.11.2025
- Veranstaltungsort: Universität für angewandte Kunst, Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht, Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien; Beginn: Fr., 21.11., ca. 14:00 h
- Abstract zum Arbeitsvorhaben bzw. zum geplanten Beitrag (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen, mit Bekanntgabe des gewünschten Beitragsformates) bis 01.06.2025 zu senden an: kolloquiumsharingteilen@gmail.com
- Beispiele für mögliche Beitragsformate: Vortrag & Diskussion (20'+10' oder 40'+20'), künstlerische Workshops (45'–60'), Lecture-Performance (10'–30'), Posterpräsentation (10'), Food for Thought*, ...
- Einladungen auf Basis der Einreichungen erfolgen Ende Juni.
- Für Forschende die an einer österreichischen Schule unterrichten besteht die Möglichkeit, das Kolloquium an der PH-Wien als Fortbildung im WS 25/26 zu inskribieren

* Food for Thought: Einbringen von Material zu Ideen, Forschungs- oder Arbeitsvorhaben (z. B. in Form von künstlerischen Arbeiten, schriftlichen Abstracts, visuellen Inputs wie Skizzen, Konzeptpapieren, Mood-Boards, (Forschungs-)Fragen, etc.) ohne Notwendigkeit zur mündlichen Präsentation, die im Zuge der Food for Thought-Session in Kleingruppen besprochen und für die gemeinsam weiterführenden Gedanken und Hinweise zu relevanten Bezugspunkten gesammelt werden.

Kontakt & Info

kolloquiumsharingteilen@gmail.com

Organisationsteam

Eva Greisberger

Paul Iby

Alexandra Kraler

Charlotte Schwarz

Eine Veranstaltung des Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht, Universität für angewandte Kunst Wien, mit Unterstützung der Universität Mozarteum Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Tirol